

**Vertiefungs-Workshop für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
von Unternehmen der Wohnungswirtschaft:**

**„Rohrwärme-Problematik und Abrechnung
nach VDI 2077 und HeizkV 09“**

Mit dem Beiblatt „Verfahren zur Berücksichtigung der Rohrwärmeabgabe“ der VDI-Richtlinie 2077 liegt ab März 2009 eine anerkannte Regel der Technik zur Einbeziehung des Rohrwärmeanteils in die Heizkostenabrechnung vor. Neben Einrohranlagen sind davon auch *kritische Zweirohranlagen* betroffen. Die Richtlinie stellt damit die Abrechnung von Heizungsanlagen mit Rohrwärmeabgabe, unabhängig von der Ausführungsart, auf eine neue Grundlage. Die novellierte Heizkostenverordnung (HeizkV 09) sichert die Anwendung der VDI-Richtlinie 2077 rechtlich ab.

Der Workshop ergänzt die Ausführungen der Herbst-Veranstaltung 2008 und vertieft einzelne Begriffe und Definitionen, die mit der neuen Richtlinie VDI 2077 in Verbindung stehen. Die kostenmäßigen Auswirkungen bei Leerständen ist ein weiterer Schwerpunkt. Der Workshop befasst sich darüber hinaus mit der Ablauforganisation für die Umstellung der Heizkostenabrechnung auf die Richtlinie VDI 2077 bei den Wohnungsunternehmen. Breiten Raum wird der ausführlichen Diskussion und Beantwortung von Teilnehmerfragen eingeräumt.

Der Workshop wendet sich an alle, die mit der Abrechnung und Verteilung von Heizkosten sowie mit der technischen Kundenberatung befasst sind, vor allem an Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Unternehmen der Wohnungswirtschaft, ebenso an Sachverständige für Heizkostenabrechnung, Rechtsanwälte für Mietrecht sowie an Berater bei Verbraucherorganisationen, Mietervereinen und Haus- und Grundeigentümervereinen.

Themen:

- Neue Begriffe, Definitionen und Formelzeichen im Weißdruck der VDI 2077
- Berücksichtigung der Rohrwärme bei der Heizkostenabrechnung bei Ein- und Zweirohranlagen gemäß VDI 2077
 - Rechnerische Handhabung des Bilanzverfahrens
 - Sachverständige Beurteilung der Anwendungskriterien
 - Berechnungsschritte nach VDI 2077
 - Übungsbeispiele
- Ablauforganisation für die Umstellung auf die neuen Abrechnungspraxis
- Kostenmäßige Auswirkungen von Leerständen
- Auswirkungen der Novelle der HeizkV in Verbindung mit VDI 2077

Wärmetechnisches Institut
Sachverständige Stelle A2 für
Heizkostenverteiler nach § 5 HeizkV
Prof. Dr.-Ing. Stefan Faulhaber
Hochschule Mannheim



*Kompetenzzentrum für
Heizkostenverteilung*

Für die Teilnehmer ist auf dem Workshop ausreichend Zeit zur Behandlung individueller Probleme und Fragestellungen aus der Praxis gegeben. Daher ist die Teilnehmerzahl des Workshops begrenzt.

Termin: 07. Mai 2009, 09.30 – 15.30 Uhr

**Ort: vtw/MFA im WZ Erfurt, Regierungsstraße 58,
Konferenzraum EG**

Bringen Sie zum Workshop für die Berechnung der Übungsbeispiele bitte einen *Taschenrechner* mit.

Veranstalter: Wärmetechnisches Institut (WTI)
an der Hochschule Mannheim
Tel. (06 21) 2 92-65 20; Fax: (06 21) 84 13 971
E-Mail: info@wti-mannheim.de

In Zusammenarbeit mit der Mitteldeutschen Fachakademie
der Immobilienwirtschaft e.V. (MFA) Erfurt.

Leitung: Prof. Dr.-Ing. Stefan Faulhaber

Teilnehmergebühr: € 240,00 zzgl. MwSt.

Für die weiteren Teilnehmer des gleichen Unternehmens
beträgt die ermäßigte Teilnehmergebühr € 180,00 zzgl. MwSt.
In der Gebühr sind die Kosten für die Pausenversorgung
sowie für die Tagungsunterlagen enthalten.

Anmeldung: Schriftlich mit Anmeldeformular (siehe PDF-Datei).
Die Teilnehmer erhalten eine Anmeldungsbestätigung.

Info und Anmeldebogen auch unter www.wti-mannheim.de.

Bitte beachten Sie die Veranstaltungs-Übersicht auf unserer neu gestalteten Web-Seite.